

Wirtschaftstelegramm

Ergebnisse der Regionalauswertung Sachsen des ifo Konjunkturtests im April 2009

Geschäftsklima in Sachsen im April 2009



Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im April gestiegen. Er befindet sich allerdings noch immer auf einem sehr niedrigen Niveau und deutet damit weiterhin auf einen Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Produktion hin. Die Geschäftsklimaindizes für Sachsen und die neuen Ländern insgesamt sind ebenfalls gestiegen. Sie tendieren bereits seit ein paar Monaten nach oben. Dies kann als Indiz dafür gesehen werden, dass die ostdeutsche Wirtschaft vom globalen Konjunkturreinbruch weniger stark betroffen ist als die Wirtschaft Westdeutschlands.

Beschäftigungsbarometer Sachsen

Der aktuellen Entwicklung des Geschäftsklimas entsprechend haben sich im April auch die Beschäftigungsperspektiven in den Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft Sachsens etwas verbessert. Das sächsische Beschäftigungsbarometer nahm im Vormonatsvergleich um 1,9 Indexpunkte zu. Die befragten Unternehmen planen aber noch immer mehrheitlich, ihren Personalbestand zu reduzieren.

ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Sachsens



Quelle: ifo Konjunkturtest.

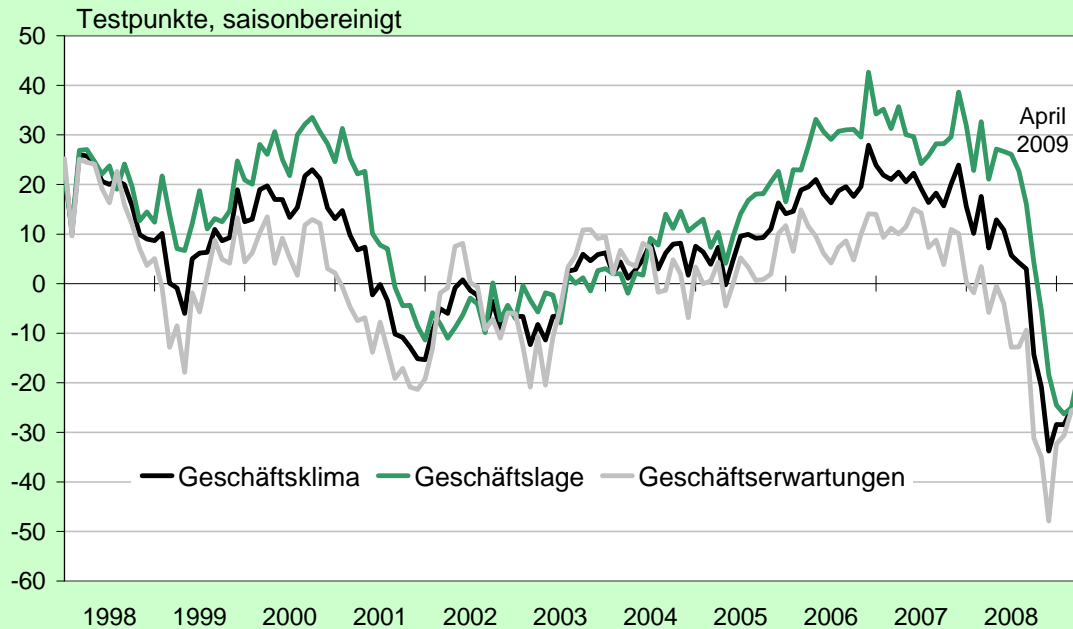
04/2009 ©



Schwerpunkt: Entwicklung im verarbeitenden Gewerbe Sachsens

Nach einer rasanten Talfahrt in der zweiten Hälfte des Jahres 2008 hat sich das Geschäftsklima im sächsischen verarbeitenden Gewerbe in den vergangenen Monaten leicht aufgehellt. Im April haben die Industriefirmen ihre Lage insgesamt etwas günstiger als im Vormonat beurteilt. Der Saldo der Prozentanteile von „gut-“ und „schlecht“-Meldungen zur Geschäftslage befindet sich mit einem Wert von -17,9 Prozentpunkten allerdings weiterhin deutlich im negativen Bereich. Die durchschnittliche Kapazitätsauslastung lag saisonbereinigt bei 73,9 % und damit ähnlich hoch wie zu Jahresbeginn. Die durchschnittliche Reichweite der vorhandenen Auftragsbestände hat sich jedoch nochmals vermindert. Sie ist von 2,9 Monaten im Januar auf aktuell 2,7 Monate gesunken. Die Industriefirmen blickten jüngst nicht nur der gegenwärtigen Lage sondern auch dem zukünftigen Geschäftsverlauf per saldo etwas weniger pessimistisch entgegen. Angesichts der geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen, die in Reaktion auf den weltweiten Wirtschaftsabschwung von vielen Zentralbanken und Regierungen ergriffen wurden und wird im Allgemeinen eine Verbesserung des makroökonomischen Umfelds erwartet. Zur Stabilisierung der globalen und regionalen Konjunkturentwicklung dürften zuletzt aber auch die Rohstoff- und Energiepreise beitragen haben, die vielfach gesunken sind und damit die Unternehmen von der Kostenseite her entlasteten.

ifo Geschäftsklima Sachsen: Verarbeitendes Gewerbe



Quelle: ifo Konjunkturtest.

04/2009 © ifo

Bauhauptgewerbe:

- Im Bauhauptgewerbe Sachsens ist die durchschnittliche Geräteauslastung saisonbereinigt von 72,2 % im März auf aktuell 75,6 % gestiegen.
- Das allgemeine Geschäftsklima hat sich im Vormonatsvergleich gleichwohl nur wenig verändert.

Groß- und Einzelhandel:

- Die Umfrageteilnehmer aus dem sächsischen Handel haben ihre Geschäfts- und Umsatzlage zuletzt insgesamt etwas günstiger beurteilt.
- Zudem wurden die Lagerbestände per saldo weniger häufig mit „zu groß“ bewertet.

**Entwicklung ausgewählter Konjunkturindikatoren für das verarbeitende Gewerbe,
Bauhauptgewerbe sowie den Groß- und Einzelhandel Sachsens^a**

	Sachsen Apr. 09	Zum Vergleich:			
		Sachsen		Neue Länder ^c	Deutschland
		Mrz. 09	Apr. 08	Apr. 09	
Verarbeitendes Gewerbe					
Nachfragesituation ^b	-23,6	-31,0	-13,6	-28,5	-27,9
Produktionspläne ^b	-13,9	-17,6	0,1	-12,6	-27,4
Beschäftigtenzahl - Erwartungen ^b	-19,2	-33,7	-2,2	-26,8	-37,6
Verkaufspreise - Erwartungen ^b	-17,4	-19,7	6,6	-8,2	-13,7
Bauhauptgewerbe					
Auftragsbestand in Monaten	2,2	2,3	2,1	2,3	2,5
Geräteauslastung in %	75,6	72,2	75,4	75,4	70,0
Beschäftigtenzahl - Erwartungen ^b	-12,5	-6,4	-12,5	-19,6	-21,2
Baupreise - Erwartungen ^b	-14,8	-18,4	-16,8	-14,1	-21,3
Großhandel					
Umsatz gegen Vorjahr ^b	-34,0	-54,0	-13,0	-36,0	-16,0
Bestellpläne ^b	-43,0	-43,0	-43,0	-43,0	-43,0
Verkaufspreise - Erwartungen ^b	5,2	-1,5	51,2	-1,2	-4,5
Einzelhandel					
Umsatz gegen Vorjahr ^b	-20,0	-47,0	-48,0	-17,0	-9,0
Bestellpläne ^b	-31,3	-32,0	-12,3	-24,7	-30,2
Verkaufspreise - Erwartungen ^b	15,8	4,2	23,8	9,7	5,0

a) Saisonbereinigte Werte (Ausnahme: Angaben zum Umsatz gegen Vorjahr). – b) Saldo der Prozentanteile von positiven und negativen Unternehmensmeldungen. – c) Neue Bundesländer einschließlich Berlin-Ost.

Quelle: ifo Institut für Wirtschaftsforschung.

Das Geschäftsklima für Sachsen vom April 2009 wurde im April 2009 im Wirtschaftstelegramm des Sächsischen Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit veröffentlicht (vgl. http://www.smwa.sachsen.de/de/index_smwa.html).